

Karikaturisten Achtung! : staatliche Witzplaner laufen uns den Rang ab!

Autor(en): **Steger, Hans Ulrich**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 16

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

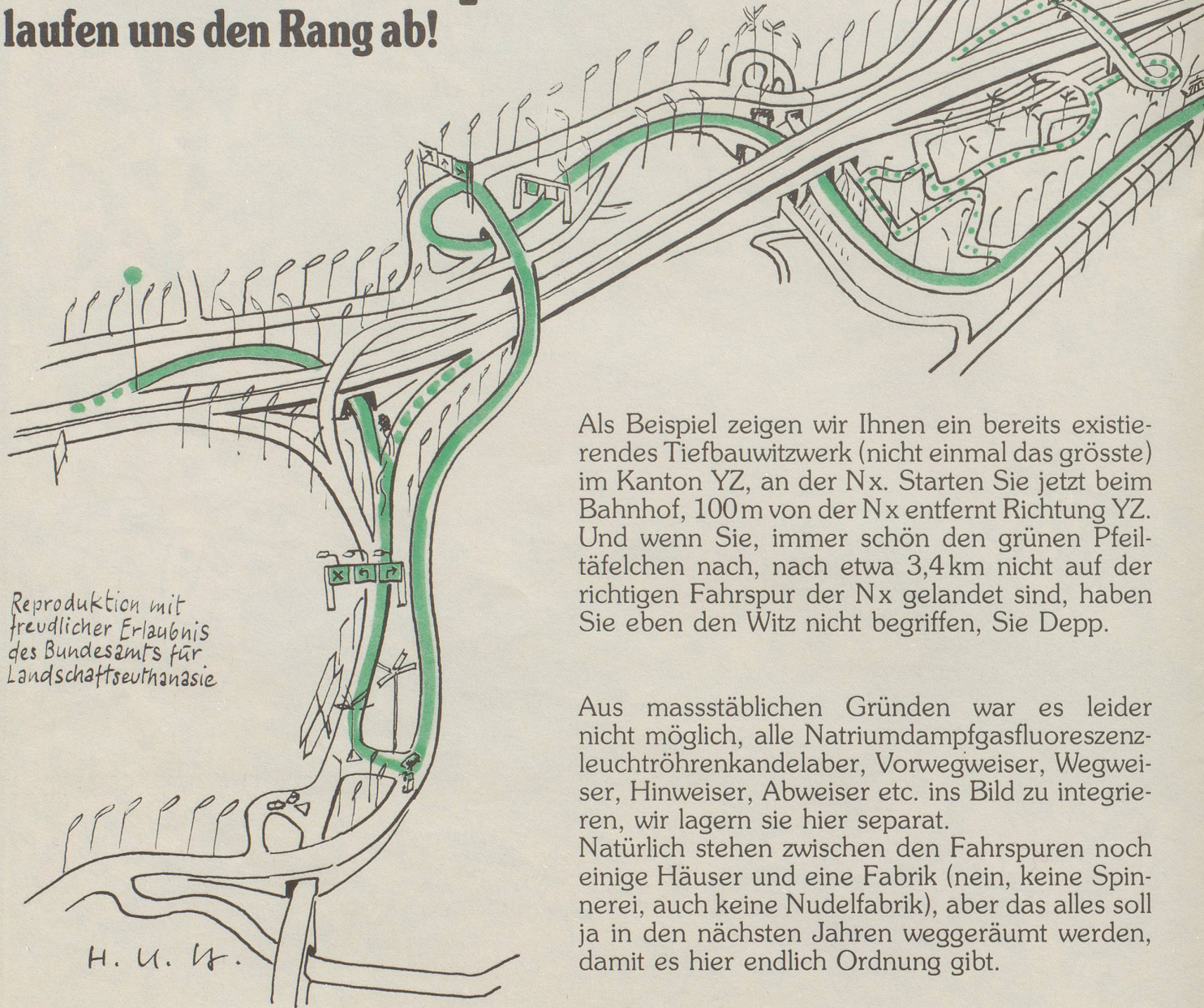
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Karikaturisten Achtung!

Zeichnungen und Texte: H. U. Steger

Staatliche Witzplaner laufen uns den Rang ab!



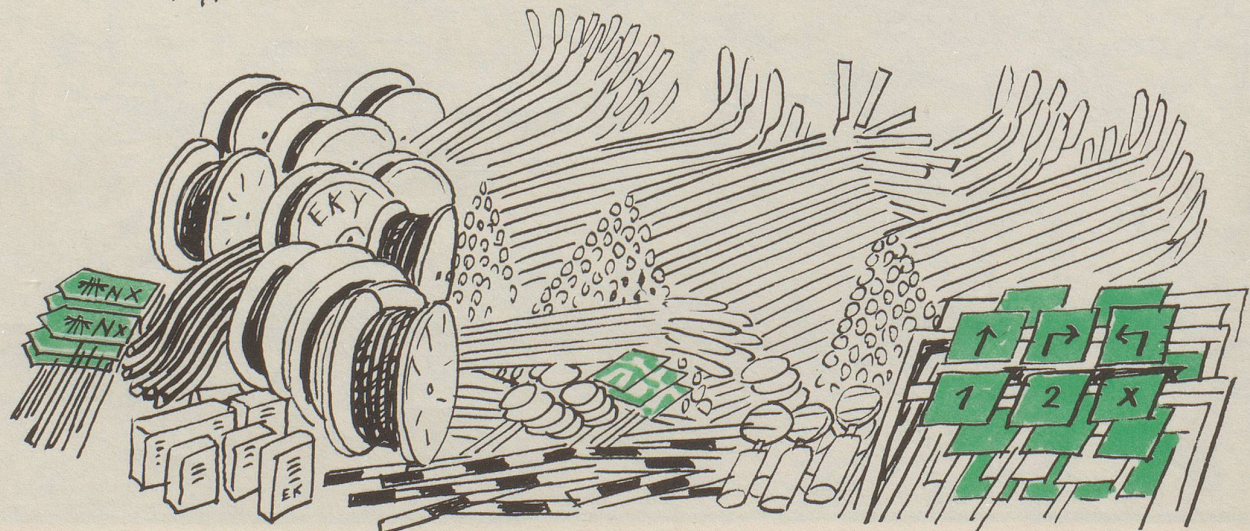
Reproduktion mit
freudlicher Erlaubnis
des Bundesamts für
Landschaftseuthanasie

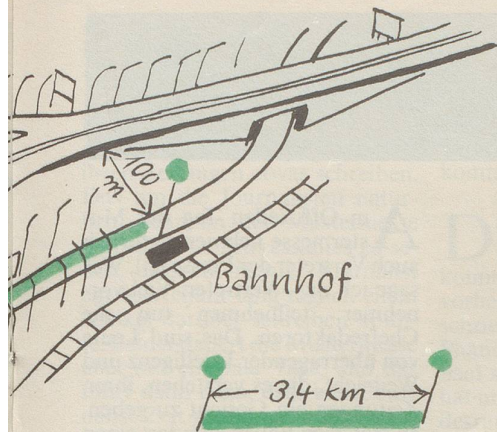
H. U. St.

Als Beispiel zeigen wir Ihnen ein bereits existierendes Tiefbauwitzwerk (nicht einmal das grösste) im Kanton YZ, an der Nx. Starten Sie jetzt beim Bahnhof, 100m von der Nx entfernt Richtung YZ. Und wenn Sie, immer schön den grünen Pfeiltäfelchen nach, nach etwa 3,4km nicht auf der richtigen Fahrspur der Nx gelandet sind, haben Sie eben den Witz nicht begriffen, Sie Depp.

Aus massstäblichen Gründen war es leider nicht möglich, alle Natriumdampfgasfluoreszenzleuchtröhrenkandelaber, Vorwegweiser, Wegweiser, Hinweiser, Abweiser etc. ins Bild zu integrieren, wir lagern sie hier separat.

Natürlich stehen zwischen den Fahrspuren noch einige Häuser und eine Fabrik (nein, keine Spinnerei, auch keine Nudelfabrik), aber das alles soll ja in den nächsten Jahren weggeräumt werden, damit es hier endlich Ordnung gibt.





sogeanannter „Autobahnzubringer“

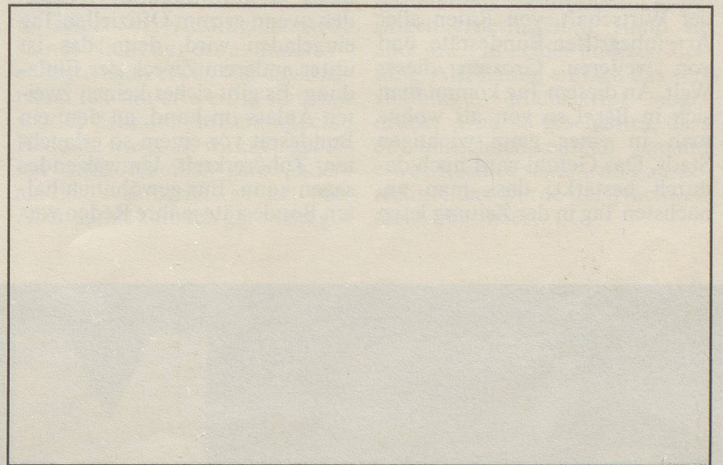
eventueller Schleichweg

Noch bis vor kurzem glaubten wir naiven Karikaturisten, als Witzfinder sozusagen ein Monopol zu besitzen. Dem ist leider nicht mehr so, dem wurde neuerdings vom Staat ein gründlicher Riegel geschoben. Mit seiner ganzen milliardenschweren Benzinzollkassenpotenz ist dieser Kraftprotz voll ins Scherzgeschäft eingefahren und daran, uns die Existenz zu vermiesen. Nicht nur baut er seine Witze in Stahl und Beton quadratkilometerweit im Massstab 1:1 auf (wo wir uns meist mit einem Format A4 oder A3 begnügen müssen), sondern gestaltet sie auch noch derart phantasievoll-grotesk, wie sie sich auch das perverseste Karikaturistenhirn nicht ausdenken könnte.

Publikumstest:

1

Können Sie sich vorstellen, wie ein Planer einer solchen schalkhaften Verkehrssteigerungsanlage ungefähr aussehen könnte? Zeichnen Sie eine Porträtskizze.



2

Wo vermuten Sie, hält sich der Witzplaner der abgebildeten Anlage z. Zt. auf? (bitte ankreuzen)

- In vorzeitigem Ruhestand?
- In geschlossener Anstalt?
- In Untersuchungshaft wegen Verschleuderung öffentlicher Gelder?
- Noch in seinem Amt?

3

Wer profitiert am meisten von solchen Anlagen:

- Die Betonindustrie?
- Das Kleingewerbe? (Landschaftsgärtner, Garagisten, Psychiater)
- Die Kilowattlobby?
- Der Automobilist?

4

Sind Sie nicht auch dafür, Nebelspalter-Karikaturisten sofort durch kantonale und eidgenössische Tiefbauplaner zu ersetzen?